

**Nach der Entscheidung für einen Abbruch
mit medizinischer Indikation**

begleiten wir Sie:

- Beim Abschiednehmen von Ihrem Kind
- In Ihrer Zeit der Trauer
- Bei der Neuorientierung in Ihrem Alltag

Auf unsere Beratung haben Sie

**einen Rechtsanspruch –
sie ist vertraulich und kostenfrei**

**Wir arbeiten mit Ärzten, Hebammen,
Geburtskliniken und
Frühförderstellen zusammen**

Sie sind schwanger

**und machen sich Gedanken über die
Gesundheit Ihres ungeborenen Kindes**

Ihre Ärztin/Ihr Arzt bietet Ihnen Untersuchungen im Rahmen der Schwangerenvorsorge an, um Auffälligkeiten beim Kind frühzeitig zu erkennen (Pränataldiagnostik). Sie/er berät und informiert Sie über Methoden wie Ultraschalluntersuchung, Bluttests oder Fruchtwasseruntersuchung.

Manchmal bleiben dennoch persönliche

Unsicherheiten und Fragen

Die Schwangerenberatungsstelle von DONUM VITAE bietet Ihnen hier Beratung und Begleitung an – gerne auch gemeinsam mit Ihrem Partner.

Lassen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen.
Fragen Sie nach und holen Sie sich Unterstützung.

**Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen**

Herstellstraße 20/22
63739 Aschaffenburg

Telefon 0 60 21 / 446 45-0
Telefax 0 60 21 / 446 45-11

e-mail: aschaffenburg@donumvitae.org
Internet: www.donumvitae-aschaffenburg.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin

Dr. Daniela Beer
Dipl. Sozialarbeiterin FH
Christine Huth
Dipl. Sozialpädagogin FH

Beratung auch in Miltenberg, Alzenau

comtex-medien design, www.comtex-web.de 01-2010-4000



**Beratung und Begleitung
vor, während und nach
vorgeburtlichen Untersuchungen**

Vor Pränataldiagnostik

helfen wir Ihnen bei der Klärung

wichtiger Fragen

- Welche Untersuchungsmethode kommt für mich in Frage?
- Welches Risiko bin ich bereit durch die Untersuchung einzugehen?
- Was würde es für mich bedeuten, von einer Erkrankung oder Behinderung des Kindes zu erfahren?
- Welche Folgen hätte ein auffälliger Befund?



Während der Wartezeit auf das

Untersuchungsergebnis bieten wir

Ihnen Gespräche und Begleitung an

- Wenn Sie oder Ihr Partner verunsichert sind und sich belastet fühlen.
- Wenn sich Sorgen und Angst vor dem Ergebnis einstellen.
- Wenn Sie konkrete Befürchtungen im Hinblick auf den weiteren Verlauf der Schwangerschaft haben.



Nach der Diagnose mit auffälligem Befund

bieten wir Raum und Zeit,

einen Weg durch diese Krise zu finden:

- Kann ich, können wir dieses Kind so annehmen?
- Was bedeutet die Krankheit oder Behinderung für mich, meine Familie und das Kind?
- Wer kann in dieser Situation unterstützen?
- Was würde ein Abbruch der Schwangerschaft für mich und uns bedeuten?



Wenn Sie sich auf das Leben mit

einem behinderten oder kranken Kind

vorbereiten, unterstützen wir Sie:

- Bei der Trauer und beim Abschiednehmen vom Wunsch nach einem gesunden Kind.
- Im weiteren Verlauf der Schwangerschaft und bei der Vorbereitung auf die Geburt.
- Bei der Vorbereitung auf die Bewältigung des Alltags in der Partnerschaft und der Familie.
- Beim Aufbau von Kontakten zu anderen Betroffenen, Selbsthilfegruppen und Frühförderstellen.
- Bei der Beantragung finanzieller, praktischer und sonstiger Hilfen.

